

# VERPACKUNGEN AUS KUNSTSTOFF

## Was gehört dazu?

- *Getränkeflaschen*: z.B. Einweg-PET-Flaschen (PET-Pfandflaschen zurück zum Händler!),
- *Kunststoffflaschen*: z.B. für Essig, Wasch- u. Putzmittel (mit Restinhalt zur Problemstoffsammlung),
- *Kunststoffbecher*: z.B. für Joghurt, Margarine, Grablichtbecher, Obstkörbchen aus Kunststoff,
- *Kunststofftuben*: z.B. f. Zahnpasta, Ketchup, Sonnencreme
- *Kunststoffsäcke, -folien u. -schnüre* : z.B. Plastiksackerl, Gefrierbeutel, Verpackungsfolien, Zellophan,
- *geschäumte Verpackungen u. Packhilfsmittel*: Obst-, Gemüse-/Fleischtassen, Styroporteile und -chips
- *Verbundstoffe*: Vakuumverpackungen für Kaffee, Saft- u. Milchpackerl, Wachspapier, Nachfüllpackungen für Waschmittel, beschichtete Fleisch- u. Wurstfolien Blisterverpackungen z.B. für Batterien, Schreib- u. Haushaltsartikel, Durchdrückpackungen für Kaugummi, Tabletten etc., Tiefkühlverpackungen mit Beschichtung (Nicht: Tiefkühl-verpackungen mit dem Aufdruck "Gefaltet zum Altpapier")
- *Wegwerfgeschirr*: Teller und Besteck
- Verpackungen aus:
  - › *Keramik*: z.B. leere Kosmetiktiegel, Steinhägerflaschen etc.
  - › *Textilien*: z.B. Zitronennetz, Jutesack, Holz z.B. Holzwolle, Zigarrenschachtel, (Einwegsteigen aus Holz zum Recyclinghof)



## Was nicht?

- andere Gegenstände aus Kunststoff, die weder Verpackung noch Teil einer Verpackung sind (z.B. Plastikspielzeug, Blumentöpfe, Sportgeräte, diverse Haushaltsartikel etc.)

## Wohin mit Verpackungen aus Kunststoff oder Verbundstoff?

- Alle Kunststoffverpackungen werden in gelber Tonne/ gelbem Sack gesammelt

## So werden Kunststoffverpackungen verwertet

- *stoffliche Verwertung*: 40 % der gemischt gesammelten Kunststoffverpackungen und die getrennt gesammelten Kunststoffflaschen werden zur Herstellung neuer Produkte eingesetzt.
- *thermische Verwertung*: 60% der gemischt gesammelten Verpackungen aus Kunst- oder Verbundstoff werden verbrannt und die dabei frei werdende Energie genutzt.

Um die Rohstoffe zu gewinnen und daraus Neukunststoff herzustellen, wird ca. die 10-fache Energie aufgewendet, die bei der Verbrennung dieser Kunststoffe nutzbar rückgewonnen wird. Rohstoffe und Energie sparen bedeutet, kurzlebige Verpackungen, die weder verwendbar noch stofflich wiederverwertbar sind, zu vermeiden!

## Tipps zur Vermeidung:

- Wo immer möglich, Waren offen zu kaufen (z.B. Obst, Gemüse).
- Einkaufskorb mitnehmen und für Spontaneinkäufe stets eine Stofftasche mitführen. Fortgeschrittene nehmen Einkaufsgeschirr (Frischhalteboxen) für Käse, Wurst, Brot etc. ins Geschäft mit.